

## für das SIMA Cosinus Gleitprofil® Kreuzungselement

**Schritt 1:** Schneiden Sie das Cosinus Gleitprofil® Kreuzungselement auf die richtige Länge in Abhängigkeit der benötigten Bodenplattendicke mittels einer Metallsäge. Berücksichtigen Sie dabei lokale Höhenunterschiede im Planum.

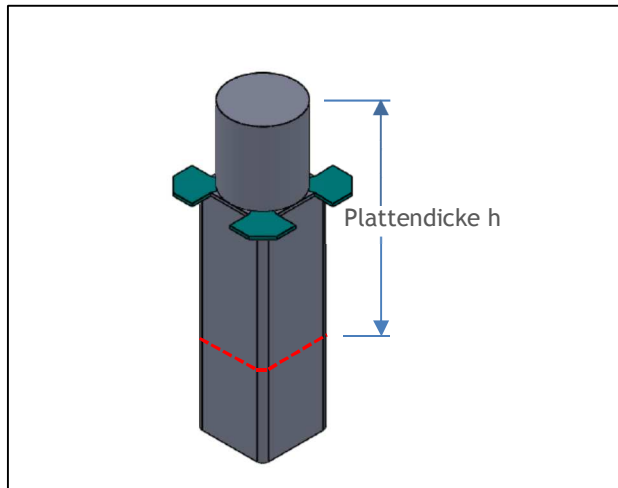


Bild 1: Kürzen des Kreuzungselementes auf die erf. Länge.

**Schritt 2:** Platzieren Sie das Kreuzungselement präzise an der in den Ausführungsplänen angegebenen Stelle.

**Schritt 3:** Messen Sie die Lücke zwischen der zuletzt verlegten Fuge und dem Kreuzungselement (Bild 2) und schneiden Sie eine neue Fuge auf die passgenaue Länge. Belassen Sie dabei die Verankerungsbewehrung auf der maximal möglichen Länge.

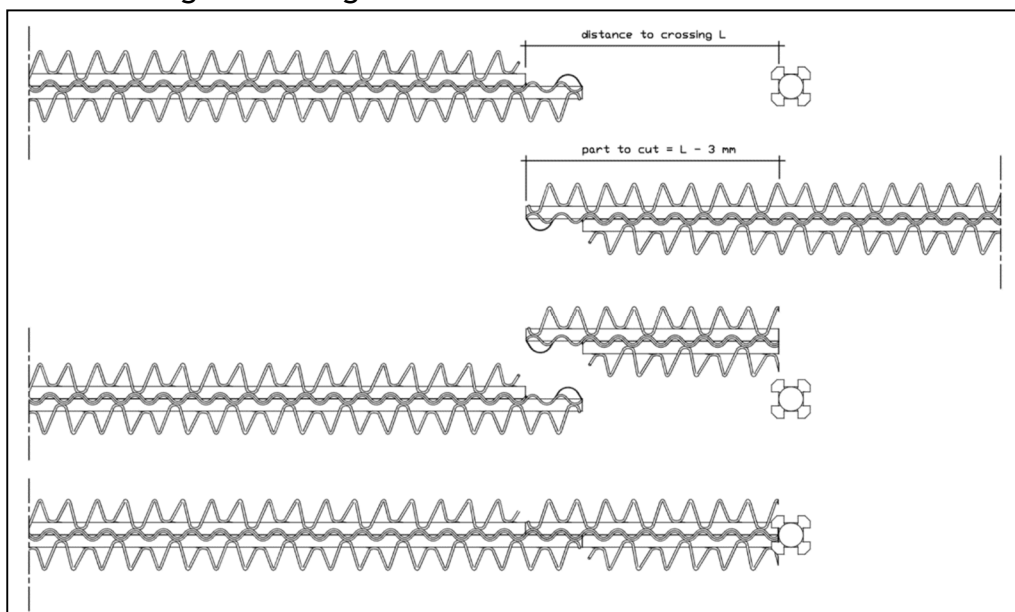


Bild 2: Füllen der Lücke zwischen letzter ganzer Fuge und Kreuzungselement.

**Schritt 4:** Das zugeschnittene Teil des Fugenprofils ist dann zwischen der bereits verlegten Fuge und dem Kreuzungselement exakt zu positionieren und ausrichten (Lage und Höhe).

**Schritt 5:** Platzieren Sie das Kreuzungselement oberhalb der Fugen und verschweißen Sie die beweglichen Stahlplättchen des Kreuzungselements [1] mit der Fließbarriere (2 Stahlplatten 35 x 3 mm) [2] des Fugenprofils. In Bild 3 symbolisiert die rote Linie die auszuführende Schweißverbindung.

**Sehr wichtig:** Achten Sie darauf, dass keine anderen Teile zusammengeschweißt werden, um eine freie Bewegung aller Bodenplattenteile zu ermöglichen! Den Sinus nicht an den Zylinder der Kreuzung anschweißen!

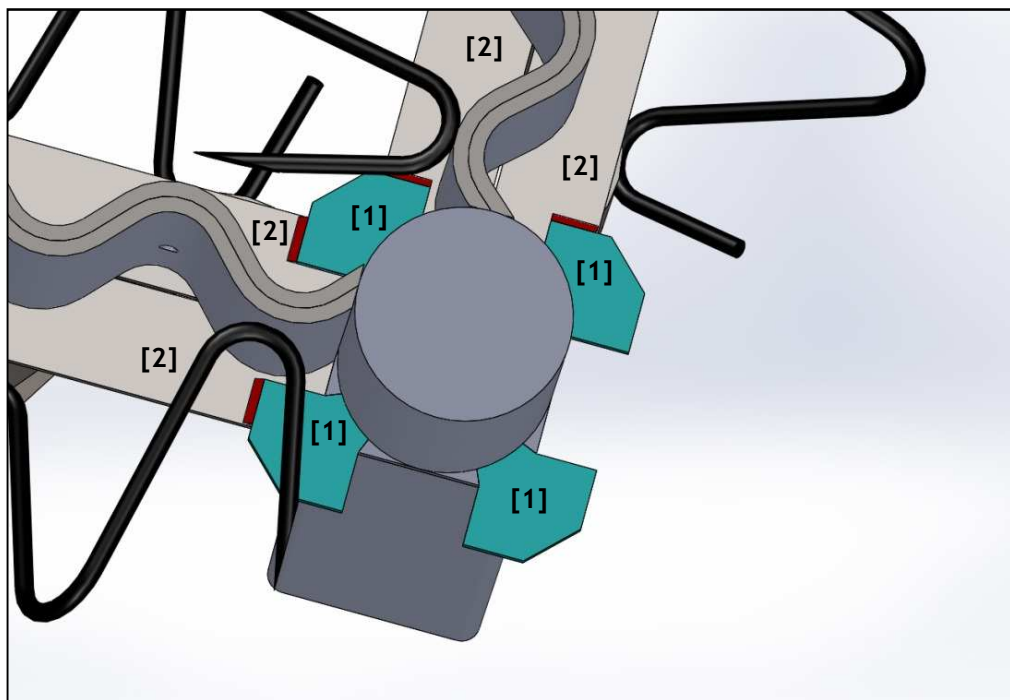


Bild 3: Kreuzungselement zwischen 2 sich kreuzenden Cosinus Gleitprofil® Fugen



Bild 4 und 5: Platzieren des Kreuzungspunktes auf dem geschnittenen Fugenprofil.

**Schritt 6:** Verschweißen Sie einige zusätzliche Bewehrungsseisen in den Ecken der sich kreuzenden Fugenprofile. Im Falle der Bildung einer T-Kreuzung, legen Sie weitere zusätzliche Bewehrungsseisen entlang der Fuge auf Seite der durchlaufenden Platte (siehe Bild 6) und platzieren Sie einige nötige Verschweißungen. Konsultieren Sie die Details für X-, L- and T-Kreuzungen für nähere Informationen.

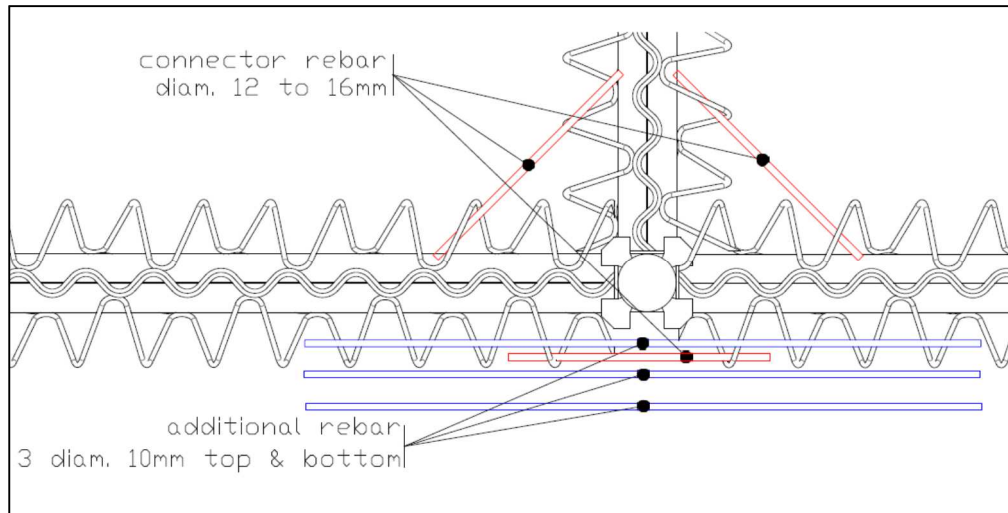


Bild 6 : Bewehrung an Kreuzungselementen und zusätzliche Bewehrung für T-Kreuzungen.

## **Finales Resultat:**

Bei Befolgung der zuvor beschriebenen Schritte sollte ein einwandfreies Ergebnis erzielt werden, bei dem alle Fugen und Kreuzungselemente plan und oberflächengleich mit dem Beton verbaut sind. Ein Schleifen im Fugen- bzw. Kreuzungsbereich kann helfen die erforderliche Ebenheit zu erreichen.

